

Ausführungsbestimmungen über die Maturitätsprüfungen *

vom 22. April 1997 (Stand 1. August 2025)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung der Verordnung über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätszeugnissen (MAV) vom 28. Juni 2023¹⁾ sowie des Reglements der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätszeugnissen (MAR) vom 22. Juni 2023²⁾,

gestützt auf Artikel 91 des Bildungsgesetzes vom 16. März 2006³⁾, *

beschliesst:

1. Organisation

Art. 1 *Maturitätsprüfungskommission* *a. Bestand*

¹ Die kantonale Maturitätsprüfungskommission besteht aus sieben ordentlichen Mitgliedern und einer variierenden Zahl von Ersatzmitgliedern. An den Entscheiden der Maturitätsprüfungskommission wirken einzig die ordentlichen Mitglieder mit. *

² Der Regierungsrat wählt die ordentlichen Mitglieder und das Präsidium der Maturitätsprüfungskommission für vier Jahre sowie die erforderlichen Ersatzmitglieder für ein Jahr. *

³ Die ordentlichen Mitglieder der Maturitätskommission bilden zusammen mit Ersatzmitgliedern das Expertengremium. Das Expertengremium kann sich für jede Schule unterschiedlich zusammensetzen und entscheidet in der jeweiligen Besetzung. *

⁴ Das Amt für Volks- und Mittelschulen führt das Sekretariat und nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen der Maturitätsprüfungskommission teil. *

¹⁾ [SR 413.11](#)

²⁾ [GDB 414.111](#)

³⁾ [GDB 410.1](#)

⁵ Die Rektorin oder der Rektor der jeweiligen Maturitätsschule nimmt ebenfalls mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. *

Art. 2 *b. Aufgaben*

¹ Der Maturitätsprüfungskommission obliegt der Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Vorschriften über die Maturitätsprüfungen, soweit dafür nicht ausdrücklich ein anderes Organ als zuständig erklärt wird.

^{1a} Sie hat insbesondere Einsprachen gegen Prüfungsergebnisse zu behandeln. *

^{1b} Die Maturitätsprüfungskommission erlässt ausserdem Richtlinien, welche die Einzelheiten über die Durchführung der Maturitätsprüfungen regeln. *

² Dem Expertengremium obliegen die ihm in diesen Ausführungsbestimmungen zugewiesenen Aufgaben. Es hat insbesondere: *

- a. * die schriftlichen Prüfungsaufgaben der im Kanton anerkannten Gymnasien hinsichtlich Anforderungen zu vergleichen und zu genehmigen,
- b. * die Prüfungen zu beaufsichtigen und deren Ergebnisse festzustellen und
- c. * den Prüfungstermin und den Prüfungsplan in Absprache mit den zuständigen Rektoraten zu bestimmen.
- d. * ...

³ ... *

⁴ In dringenden Fällen entscheidet das Präsidium der Maturitätsprüfungskommission nach Rücksprache mit dem Rektorat im Rahmen dieser Ausführungsbestimmungen. *

⁵ ... *

Art. 3 *Examinatoren/Examinatorinnen* *

¹ Als Examinatorin oder als Examinator bei den Prüfungen amtiert in der Regel für jedes Fach die Lehrperson, die den Unterricht in der letzten Klasse erteilt hat. Falls aus irgendeinem Grund eine Lehrperson die Prüfung nicht abnehmen kann, bestimmt die Maturitätsprüfungskommission auf Antrag des Rektorates einen Ersatz.

²⁻³ ... *

Art. 4 *Schlusskonferenz*

¹ Das Expertengremium der jeweiligen Schule bildet zusammen mit dem Rektorat und den Examinatorinnen und Examinatoren der betreffenden Maturitätsschule die Schlusskonferenz. *

² Die Schlusskonferenz stellt die Prüfungsergebnisse fest und bereinigt allfällige Differenzen.

³ Bei Abstimmungen sind einzig die Mitglieder des Expertengremiums stimmberechtigt. *

Art. 5 *Ausstandsvorschriften*

¹ Mitglieder des Expertengremiums haben in den Ausstand zu treten, wenn ein Ausstandsgrund gemäss der Schweizerischen Zivilprozessordnung⁴⁾ vorliegt. *

² Examinatorinnen oder Examinatoren haben unter den Voraussetzungen von Absatz 1 für das betreffende Fach bei der Abnahme der mündlichen und Korrektur der schriftlichen Prüfung in den Ausstand zu treten. Die Maturitätsprüfungskommission bestimmt einen Ersatz. *

³ Das Rektorat hat die Pflicht, auf Ausstandsgründe aufmerksam zu machen.

⁴ Im Zweifelsfall entscheidet die Maturitätsprüfungskommission über den Ausstand, unter Ausschluss des allenfalls betroffenen Mitglieds. *

Art. 6 *Zutritt zu den Prüfungen*

¹ Zu den Maturitätsprüfungen haben freien Zutritt: *

- a. * das Expertengremium und die Mitglieder der Schweizerischen Maturitätskommission;
- b. * der Rektor oder die Rektorin und die Prorektoren und Prorektorinnen sowie nach Voranmeldung die Lehrpersonen der Maturitätsschulen des Kantons.

² Auf Gesuch hin kann das Präsidium der Maturitätsprüfungskommission im Einverständnis mit dem Rektorat weiteren Personen den Zutritt gewähren. Die Examinatorin oder der Examinator ist davon zu unterrichten. *

⁴⁾ SR 272

Art. 7 * *Entschädigungen*

¹ Die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Maturitätsprüfungskommission beziehen das für die Kommissionen im Behördengesetz⁵⁾ festgesetzte Taggeld und die Vergütung der tatsächlichen Reiseauslagen. Für kantonale Angestellte gilt die Personalverordnung⁶⁾.

2. Prüfungen

2.1. Allgemeines

Art. 8 *Ziel*

¹ Die Maturitätsprüfung soll feststellen, ob die Kandidatin oder der Kandidat die erforderliche persönliche Reife im Sinne von Art. 6 MAR⁷⁾ erlangt hat. *

Art. 9 *Anforderungen*

¹ Die Anforderungen für die einzelnen Prüfungsfächer werden von der Maturitätsprüfungskommission aufgrund des Lehrplans in den Richtlinien festgelegt. Die Prüfungsaufgaben müssen dem Lehrplan entsprechen. *

² Die Reifeerklärung erfolgt aufgrund der Leistungen während der Schulzeit und der Maturitätsprüfung.

³ Bei der Prüfung sind im Wesentlichen die Unterrichtsinhalte der letzten zwei Jahre zu berücksichtigen. *

Art. 10 * *Zulassung*

¹ Zu den Maturitätsprüfungen als zugelassen und angemeldet gelten jene Studierenden, welche die betreffende Schule mindestens während des letzten Schuljahres besucht und eine Maturitätsarbeit vorgelegt haben. *

Art. 11 * ...

⁵⁾ GDB 130.4 sowie RRB vom 12. Dezember 2000, Nr. 285

⁶⁾ GDB 141.11

⁷⁾ www.edk.ch

Art. 12 *Hilfsmittel, Abgabe der Arbeiten*

¹ Das Rektorat bezeichnet auf Antrag der Fachlehrperson die zulässigen Hilfsmittel.

² Alle Prüfungsarbeiten und, je nach Anweisung der Fachlehrperson, auch alle Entwürfe sind durch die Studierenden rechtzeitig abzugeben. *

³ Während der Prüfungen darf der Prüfungsraum nur mit Zustimmung der Aufsicht verlassen werden.

Art. 13 *Unredlichkeiten*

¹ Die Mitnahme oder der Gebrauch unerlaubter Hilfsmittel sowie jede andere Unredlichkeit werden mit dem Ausschluss von der Prüfung oder mit der Verweigerung bzw. Ungültigerklärung des Maturitätszeugnisses bestraft. *

² Liegt der begründete Verdacht einer Unredlichkeit vor, so erhält die Kandidatin oder der Kandidat im betreffenden Fach neue Aufgaben.

³ Über jeden Vorfall nimmt die Expertin oder der Experte sofort ein Protokoll auf.

⁴ Die Kandidatinnen und Kandidaten sind vor der ersten Prüfung auf diese Bestimmung aufmerksam zu machen.

Art. 14 *Disziplinar massnahmen*

¹ Wer durch sein Verhalten (Verletzung der Anstandsregeln, unbegründetes Verweigern von Antworten usw.) den Verlauf der Prüfung stört oder verunmöglicht, kann disziplinarisch zur Verantwortung gezogen werden.

² Disziplinar massnahmen erlässt auf Antrag der Expertinnen oder Experten die Maturitätsprüfungskommission.

³ Als Disziplinar massnahmen gelten:

- a. Verweis,
- b. * Wiederholung der betreffenden schriftlichen oder mündlichen Prüfung, wobei die Kandidatin oder der Kandidat für die Kosten aufzukommen hat, sowie
- c. Ausschluss aus den Prüfungen.

⁴ Einzelne Massnahmen können miteinander verbunden werden.

⁵ Wer von den Prüfungen ausgeschlossen wird, kann diese frühestens am nächsten ordentlichen Prüfungstermin wiederholen.

Art. 15 * *Maturitätsfächer*⁸⁾

¹ Maturitätsfächer sind:

- a. die Grundlagenfächer:
 - 1. Deutsch,
 - 2. eine zweite Landessprache,
 - 3. eine dritte Sprache,
 - 4. Mathematik,
 - 5. Biologie,
 - 6. Chemie,
 - 7. Physik,
 - 8. Geschichte,
 - 9. Geografie,
 - 10. bildnerisches Gestalten und/oder Musik,
 - 11. Philosophie (nur Stiftsschule Engelberg);
- b. das Schwerpunktfach;
- c. das Ergänzungsfach und
- d. die Maturaarbeit.

Art. 16 * *Prüfungsart **

¹ Schriftlich und mündlich wird in folgenden Fächern geprüft:

- 1. Deutsch;
- 2. zweite Landessprache;
- 3. * Englisch;
- 4. Mathematik;
- 5. Schwerpunktfach.

² Nur mündlich wird in folgenden Fächern geprüft:

- 6. Ergänzungsfach.

⁸⁾ Die Änderungen von Art. 15 gemäss Nachtrag vom 5. November 2024 (OGS 2024, 31), mit der Anpassung von Bst. a Ziff. 10 (Bildende Kunst und/oder Musik) und den neuen Ziff. 12 und 13 (Informatik und Wirtschaft und Recht) und der Änderung von Abs. 1 Bst. d (Maturitätsarbeit statt Maturaarbeit), treten am 1. August 2027 in Kraft. Siehe dazu auch Übergangsbestimmung von Art. 32c.

Art. 16a * *Zweisprachige Maturität **

¹ Studierende an Schulen, die einen zweisprachigen Maturitätslehrgang anbieten, werden in mindestens drei Fächern (Immersionenfächer) während mindestens 800 Lektionen in der Immersionssprache unterrichtet und bewertet. Mindestens eines dieser drei Fächer hat dem Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften anzugehören.

² Werden Immersionenfächer an den Maturitätsprüfungen geprüft, findet die Prüfung in der Immersionssprache statt.

³ Die Maturitätsarbeit kann sowohl in Deutsch wie auch in der Immersionssprache verfasst werden. In Ausnahmefällen kann das Amt für Volks- und Mittelschulen das Verfassen der Maturitätsarbeit in einer anderen Sprache, die an der Schule unterrichtet wird, bewilligen. *

⁴ ... *

Art. 17 *Unterrichtsdauer*

¹ In den Prüfungsfächern ist der Unterricht bis zur Absolvierung der Prüfung zu führen. In den übrigen Fächern darf er nicht früher als zwei Jahre vor Ende der gesamten Schulzeit abgeschlossen werden. Über Ausnahmen entscheidet auf Gesuch der jeweiligen Schule hin die Maturitätsprüfungskommission. *

2.2. Schriftliche Prüfung**Art. 18 *Prüfungsdauer***

¹ Für die schriftlichen Prüfungen stehen je Fach vier Stunden zur Verfügung.

² Am gleichen Tag darf nur in einem Fach schriftlich geprüft werden.

Art. 19 *Aufsicht*

¹ Die schriftlichen Prüfungen werden von der Fachlehrperson durchgeführt und von einem Mitglied des Expertengremiums beaufsichtigt. *

2.3. Mündliche Prüfung

Art. 20 *Zeitpunkt*

¹ Die mündlichen Prüfungen beginnen frühestens eine Woche nach Abschluss der schriftlichen Prüfungen.

Art. 21 *Durchführung*

¹ Die mündliche Prüfung nimmt die Examinatorin bzw. der Examinator im Beisein eines Mitglieds des Expertengremiums ab. *

² Jede Kandidatin oder jeder Kandidat ist einzeln während 15 Minuten zu prüfen.

³ Der Kandidatin oder dem Kandidaten ist Gelegenheit zu geben, sich während ungefähr 15 Minuten vorzubereiten.

⁴ ... *

⁵ Die Expertin oder der Experte ist berechtigt, der Kandidatin oder dem Kandidaten Fragen zum betreffenden Thema zu stellen.

⁶ Die Expertin oder der Experte greift in geeigneter Form in die Prüfung ein, wenn die Prüfungsart unangemessen oder nicht korrekt erscheint.

⁷ Am gleichen Tag darf die Kandidatin oder der Kandidat höchstens in zwei Fächern mündlich geprüft werden.

2.4 Maturitätsarbeit *

Art. 21a * *Maturitätsarbeit*

¹ Die Maturitätsarbeit kann in Absprache mit dem Rektorat in einer an der Schule unterrichteten Sprache verfasst werden. Für die Maturitätsarbeit im Rahmen der zweisprachigen Maturität gilt Art. 16a Abs. 3 dieser Ausführungsbestimmungen.

² Das Amt für Volks- und Mittelschulen kann Weisungen zur Maturitätsarbeit erlassen.

3. Notengebung

Art. 22 *Notenskala*

¹ Die Maturitätsnoten sind in ganzen und halben Noten auszudrücken: 6 ist die beste, 1 die geringste Note.

² Die Noten 6, 5½, 5, 4½ und 4 bezeichnen genügende Leistungen, 3½, 3, 2½, 2, 1½ und 1 bezeichnen ungenügende Leistungen.

Art. 23 *Prüfungsnoten*

¹ Für jede Teilprüfung (schriftlich oder mündlich) sowie für die Maturitätsarbeit wird eine Note nach der Skala 6 (sehr gut) bis 1 (sehr schwach) erteilt; es dürfen halbe Noten gesetzt werden. *

² Die Prüfungsnote ist:

- a. das Mittel aus den Noten der schriftlichen und mündlichen Prüfung;
- b. in den Fächern, in denen nur mündlich geprüft wird, die Einzelnote.

³ Die Prüfungsnoten (mit Ausnahme jener für die Maturitätsarbeit) dürfen der Kandidatin oder dem Kandidaten nicht vor der Schlusskonferenz mitgeteilt werden. *

Art. 24 *Maturitätsnoten*

¹ Die Maturitätsnoten werden errechnet:

- a. in den Fächern, in denen eine Maturitätsprüfung stattfindet, je zur Hälfte aufgrund der Leistungen im letzten Ausbildungsjahr (Jahresnote) und der Leistungen an der Maturitätsprüfung;
- b. in den übrigen Fächern aufgrund der Leistungen im letzten Ausbildungsjahr (Jahresnote), in dem das Fach unterrichtet worden ist.

² Als Jahresnote gilt der Durchschnitt aller Einzelnoten des gesamten Schuljahres. Sie wird in ganzen und halben Noten ausgewiesen. *

³ Die Jahresnoten aller Fächer sind dem Rektorat vor Beginn der schriftlichen Prüfungen abzugeben. *

⁴ Die Jahresnoten sind spätestens zwei Tage nach Beginn der schriftlichen Maturitätsprüfungen dem Sekretariat der Maturitätsprüfungskommission mitzuteilen. *

Art. 25 *Beurteilung der Prüfungen*
a. schriftliche

¹ Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind durch die Examinatorinnen bzw. Examinatoren mit ihrer Korrektur, Bewertung und bei Bedarf einer Begründung zu versehen und vor Beginn der mündlichen Prüfungen dem Rektorat einzureichen. *

² Während der Phase der mündlichen Prüfungen können die Expertinnen bzw. Experten auf dem Rektorat Einsicht in die schriftlichen Prüfungsarbeiten nehmen. *

³ Können allfällige Differenzen über die Bewertung der schriftlichen Prüfungsarbeiten zwischen Examinatorin oder Examinator und Expertin oder Experte nicht bereinigt werden, so entscheidet das Präsidium der Maturitätsprüfungskommission. Befindet sich das Präsidium im Ausstand, entscheidet ein anderes ordentliches Mitglied. *

Art. 26 *b. mündliche*

¹ Nach der mündlichen Prüfung setzen die Expertin oder der Experte und die Examinatorin oder der Examinator gemeinsam die Note fest. Die Examinatorin oder der Examinator macht den Vorschlag. *

² Können sich die beiden nicht einigen, so entscheidet das Präsidium der Maturitätsprüfungskommission. Befindet sich das Präsidium im Ausstand, entscheidet ein anderes ordentliches Mitglied. *

³ Nach Durchführung der mündlichen Prüfungen bestätigen die Examinatorin oder der Examinator und die Expertin oder der Experte die Richtigkeit der gesetzten Noten durch ihre Unterschriften auf dem Notenblatt. Dieses ist dem Rektorat abzugeben. *

Art. 26a * *c. Maturitätsarbeit **

¹ Bei der Maturitätsarbeit ist die Note aufgrund des Arbeitsprozesses, der schriftlichen Arbeit und ihrer Präsentation zu setzen. *

Art. 27 *Berechnung der Maturitätsnoten*

¹ Die Maturitätsnote wird durch das Rektorat berechnet.

² Bei der Berechnung der Maturitätsnote werden nur die ersten zwei Stellen nach dem Komma (ohne jede Rundung) berücksichtigt. Ein Bruch unter einer Viertelnote wird abgerundet.

Art. 28 *Prüfungserfolg*

¹ Die Maturität ist bestanden, wenn in den Maturitätsfächern gemäss Art. 15 dieser Ausführungsbestimmungen: *

- a. die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben;
- b. nicht mehr als vier Noten unter 4 erteilt wurden.

² Zur Erlangung des Maturitätszeugnisses sind zwei Versuche zulässig. *

³ In Würdigung der Gesamtumstände können die stimmberechtigten Mitglieder der Schlusskonferenz einer Kandidatin oder einem Kandidaten die Note einer schriftlichen oder mündlichen Maturitätsprüfung oder die letzte Zeugnisnote um höchstens eine halbe Note anheben, wenn die Kandidatin oder der Kandidat dadurch die notwendigen Bedingungen zum Bestehen der Prüfung erfüllt. Die Note der Maturitätsarbeit darf nicht geändert werden. *

Art. 29 *Wiederholung der Prüfung*

¹ Wer die Prüfung nach Art. 28 dieser Ausführungsbestimmungen nicht bestanden hat, darf zu einer zweiten Prüfung erst nach Wiederholung des Unterrichts eines ganzen Jahres zugelassen werden. *

² Die Kandidatin oder der Kandidat kann in jenen Prüfungsfächern auf eine erneute Prüfung verzichten, in denen die Maturitätsnote 5 erreicht wurde. *

Art. 30 *Maturitätszeugnis **

¹ Das Maturitätszeugnis wird nach den Vorschriften von Art. 27 MAR⁹⁾ ausgestellt. *

² Im Maturitätszeugnis werden auch die Noten für Sport sowie für allfällige weitere, schulinterne Fächer eingetragen. Das Thema und die Note der Maturitätsarbeit müssen ebenfalls eingetragen werden. *

⁹⁾ www.edk.ch

4. Rechtsmittel

Art. 31 *Einsprachen, Beschwerde*

¹ Gegen Entscheide im Zusammenhang mit den Prüfungsergebnissen kann innert zehn Tagen nach Zustellung bei der kantonalen Maturitätsprüfungskommission schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. *

² Gegen andere Entscheide und Anordnungen der Maturitätsprüfungskommission oder von deren Präsidium sowie gegen Einspracheentscheide gemäss Absatz 1 kann innert 20 Tagen nach Bekanntgabe schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden. *

5. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 32 *Aufhebung des bisherigen Rechts*

¹ Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements wird das Reglement für die Maturitätsprüfungen vom 8. September 1987¹⁰⁾ aufgehoben.

Art. 32a * *Übergangsrecht*

¹ Die Änderungen gemäss Nachtrag vom 12. August 2008 gelten erstmals für die 4. Klassen ab Schuljahr 2009/10.

² Für die 4., 5. und 6. Klassen ab Schuljahr 2008/09 gilt das bisherige Recht.

Art. 32b * *Maturitätsprüfung 2020*

¹ In Abweichung der Bestimmungen dieser Ausführungsbestimmungen gelten für die Maturitätsprüfung im Jahr 2020 folgende Regeln:

- a. Art. 16 Abs. 1: Die Fächer werden nur schriftlich geprüft.
- b. Art. 16 Abs. 2: Es findet keine Prüfung im Ergänzungsfach statt.
- c. Art. 23 Abs. 2: Die Prüfungsnote ergibt sich aus der schriftlichen Einzelnote.
- d. Art. 25 Abs. 1: Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind durch die Fachlehrpersonen mit ihrer Korrektur, Bewertung und Begründung zu versehen und dem Rektorat einzureichen.

¹⁰⁾ OGS 1989, 33, OGS 1995, 10, OGS 1999, 16

² Folgende Bestimmungen dieser Ausführungsbestimmungen über die mündlichen Prüfungen gelangen bei der Maturitätsprüfung 2020 nicht zur Anwendung:

- a. Art. 20, Art. 21, Art. 25 Abs. 2 und Art. 26;
- b. Art. 23 Abs. 1 über die Prüfungsnoten bei mündlichen Teilnoten;
- c. Art. 28 Abs. 3 über die Anhebung einer Note der mündlichen Maturitätsprüfung.

Art. 32c * *Übergangsbestimmung zum Nachtrag vom 5. November 2024*

¹ Art. 15, welcher am 1. August 2027 in Kraft tritt¹¹⁾, gilt in den Schuljahren 2027/2028 und 2028/2029 nur in Bezug auf die Jahresnote der neuen Maturitätsfächer Informatik und Wirtschaft und Recht, soweit sie Eingang ins Maturitätszeugnis 2030 oder später finden werden. In Bezug auf die Maturitätszeugnisse gilt der neue Art. 15 erstmals für die Maturitätsprüfung im Jahr 2030.

Art. 33 *Inkrafttreten*

¹ Art. 1 bis Art. 7 sowie Art. 31 bis 33 dieses Reglementes treten sofort in Kraft.

² Art. 8 bis 30 treten auf den 1. August 1999 in Kraft. Sie finden erstmals Anwendung für die Maturitätsprüfungen am Ende des Schuljahres 1999/2000.

¹¹⁾ Gemeint ist die Änderung von Art. 15 gemäss Nachtrag vom 5. November 2024 (OGS 2024, 31); siehe auch Fussnote zu Art. 15

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 1997, 71

geändert durch

- *Nachtrag vom 10. März 1998, in Kraft seit 1. August 1999 (OGS 1999, 15)*
- *Nachtrag vom 18. Februar 2003, in Kraft seit 1. März 2003 (OGS 2003, 9),*
- *die Ausführungsbestimmungen über die Bereinigung des Verordnungsrechts des Regierungsrats vom 1. Mai 2007, in Kraft seit 1. August 2007 (OGS 2007, 26 und 35)*
- *das Einführungsgesetz zum Partnerschaftsgesetz vom 25. Oktober 2007, in Kraft seit 1. Januar 2008 (OGS 2007, 65)*
- *Nachtrag vom 12. August 2008, in Kraft rückwirkend seit 1. August 2008 (OGS 2008, 61)*
- *Nachtrag vom 20. Dezember 2011, in Kraft rückwirkend seit 1. August 2011 (OGS 2011, 82),*
- *Nachtrag vom 28. April 2020, in Kraft seit 11. Mai 2020 (OGS 2020, 13),*
- *Nachtrag vom 5. November 2024, mit Ausnahme von Art. 15 in Kraft seit 1. August 2024, Art. 15 in Kraft ab 1. August 2027 (OGS 2024, 31)*

Die Staatskanzlei hat gestützt auf Art. 11c Abs. 1 des Publikationsgesetzes Art. 11 aufgehoben, während gemäss OGS 2024, 31 nur Abs. 1 des nur aus diesem Absatz bestehenden Art. 11 aufgehoben wurde (bedeutungsloser Darstellungsfehler).

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
22.04.1997	01.08.1999	Erlass	Erstfassung	OGS 1997, 1
10.03.1998	01.08.1999	Art. 17 Abs. 1	geändert	OGS 1999, 15
18.02.2003	01.03.2003	Art. 4 Abs. 3	geändert	OGS 2003, 9
18.02.2003	01.03.2003	Art. 28 Abs. 3	geändert	OGS 2003, 9
01.05.2007	01.08.2007	Art. 7	totalrevidiert	OGS 2007, 26 und 35
25.10.2007	01.01.2008	Art. 5 Abs. 1	geändert	OGS 2007, 65
12.08.2008	01.08.2008	Erlassstitel	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Ingress	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 2 Abs. 4	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 2 Abs. 5	aufgehoben	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 6 Abs. 1	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 15	totalrevidiert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 16	totalrevidiert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 23 Abs. 1	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 23 Abs. 3	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 24 Abs. 2	eingefügt	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 24 Abs. 3	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 24 Abs. 4	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 25 Abs. 2	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 26a	eingefügt	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 28 Abs. 1	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 28 Abs. 3	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 29 Abs. 1	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 30 Abs. 2	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 31 Abs. 1	geändert	OGS 2008, 61
12.08.2008	01.08.2008	Art. 32a	eingefügt	OGS 2008, 61
20.12.2011	01.08.2011	Art. 10	totalrevidiert	OGS 2011, 82
20.12.2011	01.08.2011	Art. 15	totalrevidiert	OGS 2011, 82
20.12.2011	01.08.2011	Art. 16	Titel geändert	OGS 2011, 82
20.12.2011	01.08.2011	Art. 16a	eingefügt	OGS 2011, 82
28.04.2020	11.05.2020	Art. 32b	eingefügt	OGS 2020, 13
05.11.2024	01.08.2025	Ingress	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 1 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 1 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 1 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 1 Abs. 4	eingefügt	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 1 Abs. 5	eingefügt	OGS 2024, 31

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 1a	eingefügt	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 1b	eingefügt	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 2, a.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 2, b.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 2, c.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 2, d.	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 3	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 2 Abs. 4	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 3	Titel geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 3 Abs. 2	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 3 Abs. 3	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 4 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 4 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 5 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 5 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 5 Abs. 4	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 6 Abs. 1, a.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 6 Abs. 1, b.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 6 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 8 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 9 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 9 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 10 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 11	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 12 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 13 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 14 Abs. 3, b.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 16 Abs. 1, 3.	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 16a	Titel geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 16a Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 16a Abs. 4	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 17 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 19 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 21 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 21 Abs. 4	aufgehoben	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Titel 2.4	eingefügt	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 21a	eingefügt	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 23 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
05.11.2024	01.08.2025	Art. 23 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 24 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 24 Abs. 4	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 25 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 25 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 25 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 26 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 26 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 26 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 26a	Titel geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 26a Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 28 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 28 Abs. 3	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 29 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 30	Titel geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 30 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 30 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 31 Abs. 1	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 31 Abs. 2	geändert	OGS 2024, 31
05.11.2024	01.08.2025	Art. 32c	eingefügt	OGS 2024, 31

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	22.04.1997	01.08.1999	Erstfassung	OGS 1997, 1
Erlassstitel	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Ingress	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Ingress	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 1 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 1 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 1 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 1 Abs. 4	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31
Art. 1 Abs. 5	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 1a	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 1b	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 2, a.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 2, b.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 2, c.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 2, d.	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 4	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 2 Abs. 4	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 2 Abs. 5	12.08.2008	01.08.2008	aufgehoben	OGS 2008, 61
Art. 3	05.11.2024	01.08.2025	Titel geändert	OGS 2024, 31
Art. 3 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Art. 3 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Art. 4 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 4 Abs. 3	18.02.2003	01.03.2003	geändert	OGS 2003, 9
Art. 4 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 5 Abs. 1	25.10.2007	01.01.2008	geändert	OGS 2007, 65
Art. 5 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 5 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 5 Abs. 4	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 6 Abs. 1	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 6 Abs. 1, a.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 6 Abs. 1, b.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 6 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 7	01.05.2007	01.08.2007	totalrevidiert	OGS 2007, 26 und 35
Art. 8 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 9 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 9 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 10	20.12.2011	01.08.2011	totalrevidiert	OGS 2011, 82
Art. 10 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 11	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Art. 12 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 13 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 14 Abs. 3, b.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 15	12.08.2008	01.08.2008	totalrevidiert	OGS 2008, 61
Art. 15	20.12.2011	01.08.2011	totalrevidiert	OGS 2011, 82
Art. 16	12.08.2008	01.08.2008	totalrevidiert	OGS 2008, 61
Art. 16	20.12.2011	01.08.2011	Titel geändert	OGS 2011, 82
Art. 16 Abs. 1, 3.	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 16a	20.12.2011	01.08.2011	eingefügt	OGS 2011, 82
Art. 16a	05.11.2024	01.08.2025	Titel geändert	OGS 2024, 31
Art. 16a Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 16a Abs. 4	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Art. 17 Abs. 1	10.03.1998	01.08.1999	geändert	OGS 1999, 15
Art. 17 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 19 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 21 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 21 Abs. 4	05.11.2024	01.08.2025	aufgehoben	OGS 2024, 31
Titel 2.4	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31
Art. 21a	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31
Art. 23 Abs. 1	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 23 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 23 Abs. 3	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 23 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 24 Abs. 2	12.08.2008	01.08.2008	eingefügt	OGS 2008, 61
Art. 24 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 24 Abs. 3	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 24 Abs. 4	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 24 Abs. 4	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 25 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 25 Abs. 2	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 25 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 25 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 26 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 26 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 26 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 26a	12.08.2008	01.08.2008	eingefügt	OGS 2008, 61
Art. 26a	05.11.2024	01.08.2025	Titel geändert	OGS 2024, 31
Art. 26a Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 28 Abs. 1	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 28 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 28 Abs. 3	18.02.2003	01.03.2003	geändert	OGS 2003, 9
Art. 28 Abs. 3	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 28 Abs. 3	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 29 Abs. 1	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 29 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 30	05.11.2024	01.08.2025	Titel geändert	OGS 2024, 31
Art. 30 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 30 Abs. 2	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 30 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 31 Abs. 1	12.08.2008	01.08.2008	geändert	OGS 2008, 61
Art. 31 Abs. 1	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 31 Abs. 2	05.11.2024	01.08.2025	geändert	OGS 2024, 31
Art. 32a	12.08.2008	01.08.2008	eingefügt	OGS 2008, 61
Art. 32b	28.04.2020	11.05.2020	eingefügt	OGS 2020, 13
Art. 32c	05.11.2024	01.08.2025	eingefügt	OGS 2024, 31